

Antwort

der Bundesregierung

auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Dr. Volker Wissing, Jens Ackermann, Dr. Karl Addicks, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der FDP
– Drucksache 16/9131 –

Finanzbeziehungen des Bundes zu den einzelnen Bundesländern

Vorbemerkung der Fragesteller

Der Bund transferiert über Aufträge, Projekte, Sozialleistungen und Subventionen erhebliche Summen in die einzelnen Bundesländer. Auch wenn diese Leistungen nicht unbedingt die Förderung einzelner Regionen zum Ziel haben, so können sie doch eine erhebliche Auswirkung auf den regionalen Wohlstand haben.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Mit der Kleinen Anfrage wird Auskunft über die wirtschaftlichen Auswirkungen sämtlicher Ausgaben der Bundesministerien auf die einzelnen Bundesländer sowie das Aufkommen an Bundessteuern, bezogen auf Hauptzollamtsbezirke, und zwar seit Beginn der 15. Legislaturperiode, erbeten.

Die Fragestellung umfasst über einen Zeitraum von fünf und mehr Haushaltsjahren eine unüberschaubare Zahl von Einzelsachverhalten und Daten, von tariflichen und Besoldungszahlungen an die Beschäftigten der Ministerien bis hin zu Auftragsvergaben und Zuweisungen an Dritte. Angesichts der Tatsache, dass der Bundeshaushalt nicht regional gegliedert ist, war daher, insbesondere innerhalb der für die Beantwortung der Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit, eine vollständige Beantwortung aller Fragen mit vertretbarem Aufwand und Anspruch auf Vollständigkeit nicht möglich.

Soweit nicht anders gefordert, wurden der Beantwortung jeweils die Daten des Jahres 2007 zu Grunde gelegt.

*** Wird nach Vorliegen der lektorierten Druckfassung durch diese ersetzt.**

Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 28. Mai 2008 übermittelt.

Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.

1. Wie verteilt sich das Aufkommen der einzelnen dem Bund zustehenden Steuerarten auf die einzelnen Hauptzollamtsbezirke, und wie hat sich das Aufkommen aus diesen Steuerarten bezogen auf die einzelnen Hauptzollamtsbezirke in den letzten fünf Jahren geändert?

Die Beantwortung würde eine Aufstellung der über das Zollzahlstellenverfahren NIZZA vereinnahmten und dem Bund zustehenden Steuerarten der letzten fünf Jahre erforderlich machen, deren Umfang den Rahmen einer kleinen Anfrage sprengen würde. Die hieraus hervorgehenden Informationen sind darum der Beantwortung nicht beigelegt, sondern können im Bedarfsfall bereitgestellt werden. Stattdessen wird auf die als Anlage beigelegte komprimierte Tabelle verwiesen, die den jeweiligen Gesamtbetrag an erhobenen Bundessteuern je Hauptzollamt und Jahr ausweist.

Die Einfuhrabgaben (z. B. Einfuhrumsatzsteuer, Zölle oder bei der Einfuhr zu erhebende Verbrauchssteuern), für die ein Zahlungsaufschub eingeräumt wurde, sind nicht enthalten, weil diese innerhalb der vorgegebenen Frist nicht ermittelt werden konnten.

2. Wie stellt sich die Verteilung (Anzahl und Auftragssumme) der seit Beginn der 16. Legislaturperiode vergebenen Aufträge der Bundesregierung mit einem Volumen in Höhe von über 10 Mio. Euro bezogen auf die einzelnen Bundesländer dar, in denen der jeweilige Auftragnehmer seinen Hauptsitz hat?
3. Wie stellt sich die Verteilung (Anzahl und Auftragssumme) der seit Beginn der 15. Legislaturperiode vergebenen Aufträge der Bundesregierung mit einem Volumen in Höhe von über 10 Mio. Euro bezogen auf die einzelnen Bundesländer dar, in denen der jeweilige Auftragnehmer seinen Hauptsitz hat?

Die Fragen 2 und 3 werden zusammenfassend wie folgt beantwortet:

Da der Bundeshaushaltsplan nicht regionalisiert ausgerichtet ist, hält die Bundesregierung hierzu keine Datenerfassung vor, die den Anspruch auf Einheitlichkeit und Vollständigkeit erfüllen könnte.

Zur Beantwortung müssten daher die Ressorts jede einzelne Auftragsvergabe seit 2002 mit einem Auftragnehmer und einem Volumen über 10 Mio. Euro einzeln ermitteln, was einen erheblichen Auswertungsaufwand verursacht hätte, der innerhalb des vorgegebenen Zeitrahmens nicht umsetzbar gewesen wäre.

4. Berücksichtigt die Bundesregierung bei der Vergabe von Aufträgen den regionalen Wohlstand in dem Bundesland des jeweiligen Auftragnehmers, wenn ja auf welche Weise erfolgt dies und wenn nein, warum nicht?
5. In welchen Fällen hat die Bundesregierung seit Beginn der 16. Legislaturperiode gezielt öffentliche Aufträge in wirtschaftlich schwächere Regionen vergeben, und um welche Auftragsvolumina hat es sich dabei jeweils gehandelt?

Die Fragen 4 und 5 werden zusammenfassend wie folgt beantwortet:

Dem wichtigen Thema des Ausgleichs unterschiedlicher wirtschaftlicher Leistungskraft und unterschiedlichen Wohlstandes in verschiedenen Regionen Deutschlands sowie der Unterstützung schwächerer Regionen wird seitens der Bundesregierung von je her große Aufmerksamkeit gewidmet, deren prominentestes Beispiel derzeit die Solidarpaktleistungen des Bundes für die neuen Länder sind.

Das Thema ist auch in der Finanzverfassung verankert, die in diesem Zusammenhang z. B. in Artikel 91a des Grundgesetzes (GG) die Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur und andere Gemeinschaftsaufgaben beinhaltet und in Artikel 107 GG den Länderfinanzausgleich, Zuweisungen des Bundes an die Länder und Regeln für Haushaltsnotlagen behandelt.

Bei der hier in Rede stehenden Vergabe von Aufträgen nach dem Vergaberecht (VOB, VOL, VOF) hingegen steht die Sicherstellung wirtschaftlichen Verhaltens am Markt durch wettbewerbliche und transparente Verfahren und die Berücksichtigung etwa der Auswahlkriterien „Fachkunde“, „Leistungsfähigkeit“ und „Zuverlässigkeit“ im Vordergrund, wofür der Auftraggeber die Verantwortung trägt. Die Bundesregierung ist aus rechtlichen Gründen darum nicht in der Lage, die Vergabe von Aufträgen nach dem Kriterium des Ausgleichs regionaler Unterschiede vorzunehmen, das im Vergaberecht gänzlich unbeachtlich ist.

6. Wie hoch sind die Ausgaben der Bundesregierung für Arbeitslosengeld II bezogen auf die einzelnen Bundesländer?

| Ausgaben der Bundesregierung für Arbeitslosengeld II im Haushaltsjahr 2007 nach Bundesländern | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 1 201 | 5,3 |
| Bayern | 1 295 | 5,7 |
| Brandenburg | 935 | 4,1 |
| Hessen | 1 186 | 5,2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 684 | 3,0 |
| Niedersachsen | 1 734 | 7,7 |
| Nordrhein-Westfalen | 4 309 | 19,0 |
| Rheinland-Pfalz | 616 | 2,7 |
| Saarland | 221 | 1,0 |
| Sachsen | 1 460 | 6,4 |
| Sachsen-Anhalt | 996 | 4,4 |
| Schleswig-Holstein | 623 | 2,8 |
| Thüringen | 679 | 3,0 |
| Berlin | 1 626 | 7,2 |
| Bremen | 268 | 1,2 |
| Hamburg | 527 | 2,3 |
| Nicht zuzuordnen (insbesondere zentral abgeführte Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung) | 4 292 | 19,0 |
| Insgesamt | 22 654 | 100 % |

7. Wie hoch sind die Ausgaben der Bundesregierung für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen bezogen auf die einzelnen Bundesländer?

| Ausgaben der Bundesregierung für arbeitsmarktpolitische Maßnahmen im Haushaltsjahr 2007 nach Bundesländern | | |
|--|----------------------------------|-------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 253 | 5,0 |
| Bayern | 268 | 5,3 |
| Brandenburg | 286 | 5,6 |
| Hessen | 233 | 4,6 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 246 | 4,9 |
| Niedersachsen | 404 | 8,0 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 034 | 20,4 |
| Rheinland-Pfalz | 139 | 2,7 |
| Saarland | 55 | 1,1 |
| Sachsen | 483 | 9,5 |
| Sachsen-Anhalt | 337 | 6,6 |
| Schleswig-Holstein | 159 | 3,1 |
| Thüringen | 213 | 4,2 |
| Berlin | 497 | 9,8 |
| Bremen | 87 | 1,7 |
| Hamburg | 140 | 2,7 |
| Nicht zuzuordnen (insbesondere Ausgaben für Beschäftigungspakete für ältere Arbeitnehmer, Einstiegsqualifizierung Jugendlicher und berufliche Integration von Zuwanderern) | 245 | 4,8 |
| Insgesamt | 5 079 | 100 % |

8. Wie hoch sind die Ausgaben der Bundesregierung für das Elterngeld bezogen auf die einzelnen Bundesländer?

| Ausgaben der Bundesregierung für Elterngeld im Haushaltsjahr 2007 nach Bundesländern | | |
|--|----------------------------------|-------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 214 | 12,5 |
| Bayern | 287 | 16,8 |
| Brandenburg | 47 | 2,7 |
| Hessen | 140 | 8,2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 30 | 1,8 |
| Niedersachsen | 159 | 9,3 |
| Nordrhein-Westfalen | 381 | 22,3 |
| Rheinland-Pfalz | 78 | 4,6 |

| Ausgaben der Bundesregierung für Elterngeld im Haushaltsjahr 2007 nach Bundesländern | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Saarland | 17 | 1,0 |
| Sachsen | 81 | 4,7 |
| Sachsen-Anhalt | 42 | 2,5 |
| Schleswig-Holstein | 57 | 3,3 |
| Thüringen | 38 | 2,2 |
| Berlin | 80 | 4,7 |
| Bremen | 14 | 0,8 |
| Hamburg | 46 | 2,7 |
| Insgesamt | 1 710 | 100 % |

9. Wie hoch sind die Aufwendungen der Bundesregierung für Bafög bezogen auf die einzelnen Bundesländer?

| Ausgaben der Bundesregierung für BAföG im Haushaltsjahr 2007 nach Bundesländern | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 76,0 | 7,97 |
| Bayern | 106,7 | 11,19 |
| Brandenburg | 44,1 | 4,62 |
| Hessen | 56,4 | 5,91 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 35,0 | 3,67 |
| Niedersachsen | 86,5 | 9,07 |
| Nordrhein-Westfalen | 192,6 | 20,19 |
| Rheinland-Pfalz | 36,5 | 3,83 |
| Saarland | 5,6 | 0,59 |
| Sachsen | 92,6 | 9,71 |
| Sachsen-Anhalt | 44,7 | 4,69 |
| Schleswig-Holstein | 26,5 | 2,78 |
| Thüringen | 48,4 | 5,07 |
| Berlin | 65,6 | 6,88 |
| Bremen | 12,5 | 1,31 |
| Hamburg | 23,4 | 2,45 |
| Nicht zuzuordnen* | 0,8 | 0,07 |
| Insgesamt | 953,9 | 100 % |

* Hierzu gehören z. B. Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit zum BAföG, vergleiche Erläuterungen Kapitel 3002 Titelgruppe 50 Hinweis:

Schülerinnen/Schüler erhalten die Förderung nach dem BAföG als Vollzuschuss, müssen sie also nicht zurückzahlen. Studierende und Auszubildende an Höheren Fachschulen und Akademien erhalten die Förderung grundsätzlich zur Hälfte als Zuschuss und zur Hälfte als zinsloses Staatsdarlehen, das später in niedrigen Raten zurückgezahlt wird.

Die für die Ausführung des BAföG erforderlichen Mittel werden zu 65 Prozent vom Bund und zu 35 Prozent von den Ländern bereitgestellt. Der Bundesanteil an den Zuschusszahlungen fließt direkt aus dem Bundeshaushalt. Die vom Bund anteilig zu tragenden Mittel für die Staatsdarlehen werden seit dem Haushaltsjahr 2000 von der KfW (Kreditanstalt für Wiederaufbau, früher: Deutsche Ausgleichsbank) bereitgestellt. Der Bund zahlt insoweit die Zinsen und übernimmt die Ausfallhaftung.

Die Tabelle erfasst dementsprechend nur den Bundesanteil an den Zuschusszahlungen. Die Darlehenszahlungen der KfW sind nicht erfasst, da sie nicht aus dem Bundeshaushalt fließen. Die Zins- und Ausfallhaftungszahlungen des Bundes an die KfW sind nicht erfasst, da sie nicht an die Länder fließen.

10. Wie verteilen sich die Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Bundesregierung auf die einzelnen Bundesländer und wie hoch sind die damit verbundenen Aufwendungen bezogen auf die einzelnen Bundesländer?

| Forschungs- und Entwicklungsvorhaben der Bundesregierung im Haushaltsjahr 2007 nach Bundesländern Hier: Projektförderung Bundesministerium für Bildung und Forschung (Ausführende Stellen) | |
|---|----------------------|
| Bundesland | Anzahl der Maßnahmen |
| Baden-Württemberg | 1 936 |
| Bayern | 1 446 |
| Brandenburg | 364 |
| Hessen | 735 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 254 |
| Niedersachsen | 882 |
| Nordrhein-Westfalen | 2 254 |
| Rheinland-Pfalz | 352 |
| Saarland | 150 |
| Sachsen | 1 018 |
| Sachsen-Anhalt | 346 |
| Schleswig-Holstein | 261 |
| Thüringen | 493 |
| Berlin | 1 050 |
| Bremen | 195 |
| Hamburg | 326 |
| Insgesamt | 12 062 |

| Ausgaben der Bundesregierung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Haushaltsjahr 2007 nach Bundesländern Hier: Finanzierung des Bundes (ohne Ausland) | |
|---|----------------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro |
| Baden-Württemberg | 1 383,0 |
| Bayern | 1 185,7 |
| Brandenburg | 270,4 |
| Hessen | 444,6 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 180,7 |
| Niedersachsen | 624,8 |

| Ausgaben der Bundesregierung für Forschungs- und Entwicklungsvorhaben im Haushaltsjahr 2007 nach Bundesländern Hier: Finanzierung des Bundes (ohne Ausland) | |
|---|----------------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro |
| Nordrhein-Westfalen | 1 523,9 |
| Rheinland-Pfalz | 126,6 |
| Saarland | 59,7 |
| Sachsen | 458,3 |
| Sachsen-Anhalt | 177,5 |
| Schleswig-Holstein | 251,4 |
| Thüringen | 156,2 |
| Berlin | 822,8 |
| Bremen | 221,9 |
| Hamburg | 391,9 |
| Insgesamt | 8 279,4 |

11. Wie stellt sich die Verteilung des Bundeszuschusses an die Rentenkasse bzw. die gesetzliche Krankenversicherung bezogen auf die einzelnen Bundesländer dar?

Die Zuschüsse des Bundes werden gemäß § 219 Absatz 1 des Sechsten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VI) den Trägern der Allgemeinen Rentenversicherung nach dem Verhältnis der Beitragseinnahmen zugeordnet. Durch die Gliederung der Rentenversicherungsträger in Regionalträger und Bundesträger sowie infolge der Tatsache, dass die regionalen Zuständigkeitsbereiche der Regionalträger von den Grenzen der Länder abweichend geregelt sind, sind Aussagen über die Verteilung bezogen auf die einzelnen Bundesländer grundsätzlich nicht möglich.

Der Bundeszuschuss an die allgemeine Rentenversicherung (§ 213 Absatz 2 und 3 SGB VI) fließt ausschließlich den alten Bundesländern zu. Er betrug im Jahre 2007 30 Mrd. Euro. Der Bundeszuschuss an die allgemeine Rentenversicherung im Beitrittsgebiet (§ 287e SGB VI) fließt ausschließlich den neuen Ländern zu. Er betrug im Jahre 2007 8,2 Mrd. Euro. Die weiteren Bundeszuschüsse an die Rentenversicherung (zusätzlicher Bundeszuschuss, Erhöhungsbetrag zum zusätzlichen Bundeszuschuss sowie Bundeszuschuss an die knapp-schaftliche Rentenversicherung nach §§ 213 Absatz 3 bis 5 und 215 SGB VI) mit einem Gesamtvolumen von rund 24,2 Mrd. Euro in 2007 stellen gesamtdeutsche Zuschüsse dar.

12. Wie hoch sind die Personalausgaben der Bundeswehr bezogen auf die einzelnen Bundesländer, und wie hoch sind die Aufwendungen der Bundeswehr für die Standorte bezogen auf die einzelnen Bundesländer?

| Personalausgaben der Bundeswehr im Haushaltsjahr 2007 bezogen auf die Bundesländer | | |
|--|-------------------------------------|-------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 761,3 | 7,9 |
| Bayern | 1 631,4 | 17,0 |
| Brandenburg | 283,2 | 3,0 |
| Hessen | 265,3 | 2,8 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 440,6 | 4,6 |
| Niedersachsen | 1 649,0 | 17,2 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 493,3 | 15,6 |
| Rheinland-Pfalz | 995,3 | 10,4 |
| Saarland | 60,3 | 0,6 |
| Sachsen | 170,9 | 1,8 |
| Sachsen-Anhalt | 185,1 | 1,9 |
| Schleswig-Holstein | 906,9 | 9,5 |
| Thüringen | 210,3 | 2,2 |
| Berlin | 182,5 | 1,9 |
| Bremen | 37,4 | 0,4 |
| Hamburg | 195,1 | 2,0 |
| Nicht zuzuordnen | 127,0 | 1,2 |
| Insgesamt | 9 594,9 | 100 % |

| Aufwendungen der Bundeswehr für die Standorte im Haushaltsjahr 2007 bezogen auf die einzelnen Bundesländer | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 101,79 | 10,21 |
| Bayern | 233,42 | 23,42 |
| Brandenburg | 49,51 | 4,97 |
| Hessen | 61,17 | 6,14 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 32,19 | 3,23 |
| Niedersachsen | 165,30 | 16,58 |
| Nordrhein-Westfalen | 96,78 | 9,71 |
| Rheinland-Pfalz | 54,59 | 5,48 |
| Saarland | 5,93 | 0,59 |

| Aufwendungen der Bundeswehr für die Standorte im Haushaltsjahr 2007 bezogen auf die einzelnen Bundesländer | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Sachsen | 25,54 | 2,56 |
| Sachsen-Anhalt | 25,49 | 2,55 |
| Schleswig-Holstein | 87,94 | 8,82 |
| Thüringen | 10,58 | 1,06 |
| Berlin | 22,06 | 2,21 |
| Bremen | 6,32 | 0,63 |
| Hamburg | 18,25 | 1,83 |
| Insgesamt | 996,86 | 100 % |

13. Wie verteilen sich die Rüstungsausgaben des Bundesministeriums der Verteidigung auf die einzelnen Bundesländer?

| Rüstungsausgaben des Bundesministeriums der Verteidigung im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------|
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 741 | 12,8 |
| Bayern | 1 225 | 21,2 |
| Brandenburg | 5 | 0,1 |
| Hessen | 298 | 5,2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7 | 0,1 |
| Niedersachsen | 119 | 2,1 |
| Nordrhein-Westfalen | 737 | 12,8 |
| Rheinland-Pfalz | 109 | 1,9 |
| Saarland | 21 | 0,4 |
| Sachsen | 10 | 0,2 |
| Sachsen-Anhalt | 2 | 0,0 |
| Schleswig-Holstein | 368 | 6,4 |
| Thüringen | 16 | 0,3 |
| Berlin | 58 | 1,0 |
| Bremen | 214 | 3,7 |
| Hamburg | 320 | 5,5 |
| Nicht zuzuordnen*) | 1 521 | 26,4 |
| Insgesamt | 5 771 | 100 % |

*) u.a. Gemeinschaftsprogramme, Regierungsabkommen etc.

14. Wie verteilen sich die im Rahmen der technischen Zusammenarbeit vergebenen Aufträge auf die einzelnen Bundesländer (Anzahl und Volumen)?

Der Begriff der „Technischen Zusammenarbeit“ ist im Bundeshaushalt nur aus dem Kapitel 2302 bekannt und bezieht sich auf die bilaterale Technische Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Kooperationspartner sind Kooperationsländer (Entwicklungs- und Transformationsländer) und ihre regionalen Zusammenschlüsse sowie regionale Wirtschaftskommissionen der Vereinten Nationen. Das Vergabeverfahren in der Technischen Zusammenarbeit richtet sich nach dem Vergaberecht (vergleich Antwort zu den Fragen 4 und 5) sowie nach den deutschen Vorschriften über die Verwendung öffentlicher Mittel, wie sie nach den Verträgen der Bundesregierung mit den Durchführungsorganisationen anzuwenden sind. Ein Zusammenhang zur Verteilung von Aufträgen auf einzelne Bundesländer kann darum nicht gesehen werden.

15. Wie hoch ist die Anzahl der Beschäftigten der einzelnen Bundesministerien in den einzelnen Bundesländern, und wie hoch sind die entsprechenden Personalausgaben bezogen auf die einzelnen Bundesländer?

| Zahl der Beschäftigten der einzelnen Bundesministerien im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer | | |
|---|------------------------|-----------------|
| Bundeskanzleramt | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 30,0 | 6,25 |
| Berlin | 450,6 | 93,75 |
| Insgesamt | 480,6 | 100 % |
| Presse- und Informationsamt der Bundesregierung | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 117 | 23,03 |
| Berlin | 391 | 76,97 |
| Insgesamt | 508 | 100 % |
| Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 137,25 | 78 |
| Berlin | 39 | 22 |
| Insgesamt | 176,25 | 100 % |
| Auswärtiges Amt | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 429 | 15,74 |
| Berlin | 2 296 | 84,26 |
| Insgesamt | 2 725 | 100 % |

| Zahl der Beschäftigten der einzelnen Bundesministerien im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer | | |
|---|------------------------|-----------------|
| Bundesministerium des Innern (BMI) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 273 | 21,35 |
| Berlin | 1 006 | 78,65 |
| Insgesamt | 1 279 | 100 % |
| Bundesministerium der Justiz (BMJ) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 35 | 5,35 |
| Berlin | 619 | 94,65 |
| Insgesamt | 654 | 100 % |
| Bundesministerium der Finanzen (BMF) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 484 | 28,7 |
| Berlin | 1 199 | 71,3 |
| Insgesamt | 1 683 | 100 % |
| Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMW) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 509 | 32,67 |
| Berlin | 929 | 59,63 |
| Nicht zuzuordnen | 120 | 7,70 |
| Insgesamt | 1 558 | 100 % |

BMW weist auf Folgendes hin: Bei den in der Übersicht ausgewiesenen 120 Beschäftigten, die keinem Bundesland zuzuordnen sind, handelt es sich um die ATZ-Freigestellten sowie die zu Auslandsdienststellen abgeordneten Mitarbeiter, die weiterhin durch BMW bezahlt werden.

| Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) | | |
|---|------------------------|-----------------|
| Nordrhein-Westfalen | 690 | 77,4 |
| Berlin | 201 | 22,6 |
| Insgesamt | 891 | 100 % |
| Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 499 | 60,1 |
| Berlin | 322,6 | 38,8 |
| Nicht zuzuordnen | 9 ¹⁾ | 1,1 |
| Insgesamt | 830,6 | 100 % |

¹⁾ u. A. Abordnungen zur EU

| Zahl der Beschäftigten der einzelnen Bundesministerien im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer | | |
|---|------------------------|-----------------|
| Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 804,6 | 55,8 |
| Berlin | 637,7 | 44,2 |
| Insgesamt | 1 442,3 | 100 % |
| Bundesministerium für Gesundheit (BMG) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 353,75 | 71,01 |
| Berlin | 144,45 | 28,99 |
| Insgesamt | 498,2 | 100 % |
| Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 585 | 66,10 |
| Berlin | 300 | 33,90 |
| Insgesamt | 885 | 100 % |
| Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 239 | 60 |
| Berlin | 159 | 40 |
| Insgesamt | 398 | 100 % |
| Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 408,5 | 78 |
| Berlin | 116 | 22 |
| Insgesamt | 524,5 | 100 % |
| Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) | | |
| Bundesland | Beschäftigtenzahl 2007 | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 644 | 79,9 |
| Berlin | 162 | 20,1 |
| Insgesamt | 806 | 100 % |

| Entsprechende Personalausgaben der einzelnen Bundesministerien im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------|
| Bundeskanzleramt | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 1,50 | 6,25 |
| Berlin | 22,53 | 93,75 |
| Insgesamt | 24,03 | 100 % |
| BKM | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 5,463 | 22,53 |
| Berlin | 18,778 | 77,47 |
| Insgesamt | 24,240 | 100 % |
| Der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 6,863 | 77,8 |
| Berlin | 1,950 | 22,1 |
| Insgesamt | 8,813 | 100 % |
| Auswärtiges Amt | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 21,45 | 15,74 |
| Berlin | 114,80 | 84,26 |
| Insgesamt | 136,25 | 100 % |
| BMI | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 13,65 | 21,35 |
| Berlin | 50,3 | 78,65 |
| Insgesamt | 63,95 | 100 % |

| Entsprechende Personalausgaben der einzelnen Bundesministerien im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------|
| BMJ | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 2 | 8,13 |
| Berlin | 22,6 | 91,87 |
| Insgesamt | 24,6 | 100 % |
| BMF | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 24,200 | 29 |
| Berlin | 59,950 | 71 |
| Insgesamt | 84,150 | 100 % |
| BMWi | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 25,75 | 32,67 |
| Berlin | 46,99 | 59,63 |
| Nicht zuzuordnen | 6,07 | 7,70 |
| Insgesamt | 78,81 | 100 % |
| BMELV | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 34,50 | 77,4 |
| Berlin | 10,05 | 22,6 |
| Insgesamt | 44,55 | 100 % |
| BMAS | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 24,95 | 60,1 |
| Berlin | 16,13 | 38,8 |
| Nicht zuzuordnen | 0,45 | 1,1 |
| Insgesamt | 41,53 | 100 % |

| Entsprechende Personalausgaben der einzelnen Bundesministerien im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------|
| BMVBS | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 4,02 | 55,8 |
| Berlin | 3,19 | 44,2 |
| Insgesamt | 7,21 | 100 % |
| BMG | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 17,69 | 71,02 |
| Berlin | 7,22 | 28,98 |
| Insgesamt | 24,91 | 100 % |
| BMU | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 29,250 | 66,10 |
| Berlin | 15,000 | 33,90 |
| Insgesamt | 44,250 | 100 % |
| BMFSFJ | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 12 | 60 |
| Berlin | 8 | 40 |
| Insgesamt | 20 | 100 % |
| BMZ | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 20,425 | 78 |
| Berlin | 5,800 | 22 |
| Insgesamt | 26,225 | 100 % |

| Entsprechende Personalausgaben der einzelnen Bundesministerien im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer | | |
|---|-------------------------------------|-------------------------|
| BMBF | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Ausgabenanteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 32,2 | 79,9 |
| Berlin | 8,1 | 20,1 |
| Insgesamt | 40,3 | 100 % |

16. Wie hoch sind die jährlichen Mittelabflüsse aus den Fach- bzw. Förderprogrammen der einzelnen Bundesministerien bezogen auf die einzelnen Bundesländer?

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer /hier: institutionelle Förderung | | |
|--|-------------------------------------|-----------------|
| BKM | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 7,172 | 0,94 |
| Bayern | 11,999 | 1,58 |
| Brandenburg | 16,059 | 2,11 |
| Hessen | 36,243 | 4,77 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,478 | 0,19 |
| Niedersachsen | 1,149 | 0,15 |
| Nordrhein-Westfalen | 233,192 | 30,69 |
| Rheinland-Pfalz | 1,880 | 0,25 |
| Sachsen | 16,933 | 2,23 |
| Sachsen-Anhalt | 37,875 | 4,98 |
| Schleswig-Holstein | 596 | 0,08 |
| Thüringen | 9,075 | 1,19 |
| Berlin | 384,912 | 50,66 |
| Bremen | 1,272 | 0,17 |
| Insgesamt | 759,835 | 100 % |
| Auswärtiges Amt | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 3,95 | 5,9 |
| Bayern | 31,453 | 46,7 |
| Brandenburg | 0,16 | 0,2 |

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer /hier: institutionelle Förderung | | |
|---|----------------------------------|-----------------|
| Auswärtiges Amt (Fortsetzung) | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Hessen | 0,21 | 0,3 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,04 | 0,1 |
| Niedersachsen | 0,27 | 0,4 |
| Nordrhein-Westfalen | 17,74 | 26,3 |
| Rheinland-Pfalz | 0,15 | 0,2 |
| Saarland | 0,05 | 0,1 |
| Sachsen | 0,18 | 0,3 |
| Sachsen-Anhalt | 0,09 | 0,1 |
| Schleswig-Holstein | 0,18 | 0,3 |
| Thüringen | 0,07 | 0,1 |
| Berlin | 5,673 | 8,4 |
| Bremen | 0,05 | 0,1 |
| Hamburg | 2,615 | 3,9 |
| Nicht zuzuordnen | 4,53 | 6,7 |
| Insgesamt | 67,411 | 100 % |
| BMELV | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Bayern | 0,25 | 1,12 |
| Hessen | 4,51 | 20,19 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 1,48 | 6,63 |
| Niedersachsen | 0,14 | 0,63 |
| Nordrhein-Westfalen | 7,26 | 32,50 |
| Berlin | 8,70 | 38,95 |
| Insgesamt | 22,34 | 100 % |
| BMAS | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 0,38 | 8,76 |
| Nordrhein-Westfalen | 3,9 | 89,86 |
| Hamburg | 0,05 | 1,15 |
| Nicht zuzuordnen | 0,01 ²⁾ | 0,23 |
| Insgesamt | 4,34 | 100 % |

2) Im Rahmen der Kriegsopferversorgung unterstützt der Bund Einrichtungen für Versehrtenleibesübungen für Kriegsgeschädigte mit einem Zuschuss i. H. v. 10 000 Euro. Eine Verteilung auf die einzelnen Bundesländer kann nicht benannt werden.

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer /hier: institutionelle Förderung | | |
|---|-------------------------------------|-----------------|
| BMG | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Hessen | 1,5 | 4,08 |
| Nordrhein-Westfalen | 10,3 | 27,99 |
| Rheinland-Pfalz | 0,8 | 2,17 |
| Schleswig-Holstein | 6,9 | 18,75 |
| Hamburg | 17,3 | 47,01 |
| Insgesamt | 36,8 | 100 % |
| BMU | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 1,735 | 100 |
| Insgesamt | 1,735 | 100 % |
| BMFSFJ | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 0,494 | 2,61 |
| Bayern | 8,013 | 42,41 |
| Hessen | 1,161 | 6,14 |
| Nordrhein-Westfalen | 6,688 | 35,39 |
| Berlin | 2,54 | 13,44 |
| Insgesamt | 18,896 | 100 % |
| BMBF | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 340 | 10,04 |
| Bayern | 1 085 | 32,07 |
| Brandenburg | 59 | 1,74 |
| Hessen | 79 | 2,34 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 16 | 0,47 |
| Niedersachsen | 57 | 1,69 |
| Nordrhein-Westfalen | 1 118 | 33,05 |
| Saarland | 7 | 0,21 |

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer /hier: institutionelle Förderung | | |
|---|-------------------------------------|-----------------|
| BMBF (Fortsetzung) | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Sachsen | 100 | 2,96 |
| Sachsen-Anhalt | 24 | 0,71 |
| Schleswig-Holstein | 72 | 2,13 |
| Thüringen | 17 | 0,50 |
| Berlin | 164 | 4,85 |
| Bremen | 94 | 2,78 |
| Hamburg | 151 | 4,46 |
| Insgesamt | 3 382 | 100 % |

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer / hier: Projektförderung | | |
|---|-------------------------------------|-----------------|
| Ressort: BKM | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 3,867 | 2,25 |
| Bayern | 1,119 | 0,65 |
| Brandenburg | 9,991 | 5,82 |
| Hessen | 2,464 | 1,44 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 2,274 | 1,33 |
| Niedersachsen | 3,557 | 2,07 |
| Nordrhein-Westfalen | 13,728 | 8,00 |
| Rheinland-Pfalz | 2,125 | 1,24 |
| Saarland | 2,825 | 1,65 |
| Sachsen | 9,196 | 5,36 |
| Sachsen-Anhalt | 4,524 | 2,64 |
| Schleswig-Holstein | 1,091 | 0,64 |
| Thüringen | 6,486 | 3,78 |
| Berlin | 28,338 | 16,52 |
| Bremen | 91 | 0,05 |
| Hamburg | 215 | 0,13 |
| Nicht zuzuordnen | 79,636 | 46,43 |
| Insgesamt | 171,527 | 100 % |

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer / hier: Projektförderung | | |
|---|-------------------------------------|-----------------|
| Auswärtiges Amt | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Nordrhein-Westfalen | 0,15 | 10,9 |
| Berlin | 0,271 | 19,7 |
| Hamburg | 0,198 | 14,4 |
| Nicht zuzuordnen | 0,758 | 55,0 |
| Insgesamt | 1,377 | 100 % |
| BMI | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 0,5 | 2 |
| Bayern | 4,9 | 20 |
| Brandenburg | 2,2 | 9 |
| Hessen | 0,6 | 2 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,3 | 1 |
| Niedersachsen | 0,5 | 2 |
| Nordrhein-Westfalen | 3,2 | 13 |
| Rheinland-Pfalz | 0 | 0 |
| Saarland | 0,1 | 0,4 |
| Sachsen | 4,6 | 19 |
| Sachsen-Anhalt | 1,0 | 4 |
| Schleswig-Holstein | 0,1 | 0,4 |
| Thüringen | 2,4 | 10 |
| Berlin | 3,6 | 15 |
| Bremen | 0 | 0 |
| Hamburg | 0,4 | 2 |
| Insgesamt | 24,4 | 100 % |
| BMELV | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Hessen | 2,52 | 68,30 |
| Niedersachsen | 0,17 | 4,61 |
| Nordrhein-Westfalen | 1,00 | 27,10 |
| Insgesamt | 3,69 | 100 % |

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer / hier: Projektförderung | | |
|---|-------------------------------------|-----------------|
| BMG | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 1,2 | 4,85 |
| Bayern | 2,2 | 8,89 |
| Brandenburg | 0,4 | 1,62 |
| Hessen | 4,3 | 17,37 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 0,3 | 1,21 |
| Niedersachsen | 0,6 | 2,42 |
| Nordrhein-Westfalen | 5,0 | 20,19 |
| Rheinland-Pfalz | 0,5 | 2,02 |
| Saarland | 0,2 | 0,81 |
| Sachsen | 3,4 | 13,73 |
| Sachsen-Anhalt | 0,2 | 0,81 |
| Schleswig-Holstein | 0,1 | 0,40 |
| Thüringen | 0,4 | 1,62 |
| Berlin | 5,76 | 23,26 |
| Bremen | 0,1 | 0,40 |
| Hamburg | 0,1 | 0,40 |
| Insgesamt | 24,76 | 100 % |
| BMU | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 49,913 | 18,13 |
| Bayern | 65,346 | 23,73 |
| Brandenburg | 11,914 | 4,33 |
| Hessen | 14,665 | 5,33 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 7,153 | 2,60 |
| Niedersachsen | 21,753 | 7,90 |
| Nordrhein-Westfalen | 25,285 | 9,18 |
| Rheinland-Pfalz | 11,153 | 4,05 |
| Saarland | 2,543 | 0,92 |
| Sachsen | 9,989 | 3,63 |
| Sachsen-Anhalt | 5,001 | 1,82 |

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer / hier: Projektförderung | | |
|---|-------------------------------------|-----------------|
| BMU (Fortsetzung) | | |
| Schleswig-Holstein | 7,479 | 2,71 |
| Thüringen | 5,675 | 2,06 |
| Berlin | 8,621 | 3,13 |
| Bremen | 3,334 | 1,21 |
| Hamburg | 3,416 | 1,24 |
| Nicht zuzuordnen | 22,096 | 8,03 |
| Insgesamt | 275,336 | 100 % |
| BMFSFJ | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 17,52 | 6,12 |
| Bayern | 17,16 | 5,99 |
| Brandenburg | 4,06 | 1,42 |
| Hessen | 24,88 | 8,69 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 4,34 | 1,52 |
| Niedersachsen | 20,04 | 7,00 |
| Nordrhein-Westfalen | 77,90 | 27,22 |
| Rheinland-Pfalz | 6,18 | 2,16 |
| Saarland | 1,52 | 0,53 |
| Sachsen | 7,47 | 2,61 |
| Sachsen-Anhalt | 6,75 | 2,36 |
| Schleswig-Holstein | 5,21 | 1,82 |
| Thüringen | 4,80 | 1,68 |
| Berlin | 72,69 | 25,4 |
| Bremen | 2,06 | 0,72 |
| Hamburg | 6,21 | 2,17 |
| Nicht zuzuordnen | 7,42 | 2,59 |
| Insgesamt | 286,19 | 100 % |
| BMBF | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 364 | 15,03 |
| Bayern | 216 | 8,92 |

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer / hier: Projektförderung | | |
|---|-------|-------|
| BMBF (Fortsetzung) | | |
| Brandenburg | 55 | 2,27 |
| Hessen | 100 | 4,13 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 36 | 1,49 |
| Niedersachsen | 144 | 5,95 |
| Nordrhein-Westfalen | 796 | 32,87 |
| Rheinland-Pfalz | 69 | 2,85 |
| Saarland | 23 | 0,95 |
| Sachsen | 138 | 5,70 |
| Sachsen-Anhalt | 40 | 1,65 |
| Schleswig-Holstein | 42 | 1,73 |
| Thüringen | 60 | 2,48 |
| Berlin | 181 | 7,47 |
| Bremen | 25 | 1,03 |
| Hamburg | 110 | 4,54 |
| Nicht zuzuordnen | 23 | 0,95 |
| Insgesamt | 2 422 | 100 % |

* Hinweis: Die Auswertung erfolgte nach der ausführenden Stelle.

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer / hier: sonstige nicht gesetzliche Förderung | | |
|---|-------------------------------------|-----------------|
| BMELV | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 64,49 | 9,31 |
| Bayern | 118,61 | 17,12 |
| Brandenburg | 46,08 | 6,65 |
| Hessen | 30,85 | 4,45 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 54,71 | 7,90 |
| Niedersachsen | 97,11 | 14,02 |
| Nordrhein-Westfalen | 52,92 | 7,64 |
| Rheinland-Pfalz | 34,59 | 4,99 |
| Saarland | 4,58 | 0,66 |
| Sachsen | 33,04 | 4,77 |

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer / hier: sonstige nicht gesetzliche Förderung | | |
|---|-------------------------------------|-----------------|
| BMELV (Fortsetzung) | | |
| Sachsen-Anhalt | 36,82 | 5,31 |
| Schleswig-Holstein | 40,87 | 5,90 |
| Thüringen | 34,31 | 4,95 |
| Berlin | 1,80 | 0,26 |
| Bremen | 3,22 | 0,46 |
| Hamburg | 8,85 | 1,28 |
| Nicht zuzuordnen | 30,05 | 4,34 |
| Insgesamt | 692,90 | 100 % |
| BMAS | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 0,264 | 3,72 |
| Hessen | 0,798 | 11,24 |
| Niedersachsen | 0,33 | 4,65 |
| Nordrhein-Westfalen | 1,712 | 24,11 |
| Rheinland-Pfalz | 0,231 | 3,25 |
| Saarland | 0,246 | 3,46 |
| Sachsen | 0,490 | 6,90 |
| Schleswig-Holstein | 0,111 | 1,56 |
| Berlin | 1,02 | 14,36 |
| Nicht zuzuordnen | 1,90 | 26,75 |
| Insgesamt | 7,102 | 100 % |
| BMVBS | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Baden-Württemberg | 23,5 | 4,7 |
| Bayern | 38,2 | 7,7 |
| Brandenburg | 55,4 | 11,2 |
| Hessen | 14,2 | 2,9 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 38,6 | 7,8 |
| Niedersachsen | 12,6 | 2,5 |
| Nordrhein-Westfalen | 60,7 | 12,3 |
| Rheinland-Pfalz | 8,7 | 1,8 |

| Höhe der Mittelabflüsse der einzelnen Bundesministerien aus den Fach- und Förderprogrammen im Haushaltsjahr 2007 verteilt auf die einzelnen Bundesländer / hier: sonstige nicht gesetzliche Förderung | | |
|---|-------------------------------------|-----------------|
| BMVBS (Fortsetzung) | | |
| Saarland | 2,1 | 0,4 |
| Sachsen | 99,6 | 20,1 |
| Sachsen-Anhalt | 56,3 | 11,4 |
| Schleswig-Holstein | 10,0 | 2,0 |
| Thüringen | 36,5 | 7,4 |
| Berlin | 29,1 | 5,9 |
| Bremen | 2,0 | 0,4 |
| Hamburg | 5,2 | 1,1 |
| Nicht zuzuordnen | 2,3 | 0,5 |
| Insgesamt | 495,0 | 100 % |
| BMBF | | |
| Bundesland | Ausgabenanteil 2007 in Mio. Euro | Anteil in v. H. |
| Brandenburg | 14 | 18,7 |
| Mecklenburg-Vorpommern | 12 | 16,0 |
| Sachsen | 18 | 24,0 |
| Sachsen-Anhalt | 13 | 17,3 |
| Thüringen | 9 | 12,0 |
| Berlin | 9 | 12,0 |
| Insgesamt | 75 | 100 % |

17. Wie hoch sind die Mittelabflüsse aus den Haushalten der einzelnen Bundesministerien einschließlich ihres jeweils nachgeordneten Bereichs in die einzelnen Bundesländer in der 16. Legislaturperiode und wie stellen sich im Vergleich dazu die Mittelabflüsse aus den Haushalten der einzelnen Bundesministerien einschließlich ihres jeweils nachgeordneten Bereichs in die einzelnen Bundesländer in der 15. Legislaturperiode dar?

Auch diese Frage kann ebenso wie die Fragen 2. und 3. auf Grund der Struktur des Bundeshaushaltes, der nicht regionalisiert ausgerichtet ist, nicht beantwortet werden. Es ist nicht möglich, im vorgegebenen Zeitrahmen jede einzelne Ausgabe aus dem Bundeshaushalt innerhalb der vergangenen Jahre auf ihre Wirkung für einzelne Bundesländer hin zu überprüfen und zu erfassen, zumal Statistiken hierzu nicht geführt werden.

Bundessteuern pro Hauptzollamtsbezirk (komprimierte Fassung) in Euro

| Bewirt- schafter- nummer | DSS- Nr. | Haupt- zollamt | Abgaben- schl.-Nr. | Abgabenart | HHJ 2003 | HHJ 2004 | HHJ 2005 | HHJ 2006 | HHJ 2007 |
|--------------------------------|-------------|--------------------------------|-----------------------|----------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 3008417 | 7050 | Aachen | 99999 | Einnahmen insg. | 254 699 948,19 | 224 598 357,30 | 224 189 937,75 | 196 049 796,93 | 214 753 650,25 |
| 3021126 | 7400 | Augsburg | 99999 | Einnahmen insg. | 4 286 418 520,78 | 4 082 051 560,07 | 3 828 537 693,87 | 3 398 139 100,67 | 3 855 599 862,30 |
| 3013012 | 2150 | Berlin | 99999 | Einnahmen insg. | 3 202 566 863,85 | 3 391 809 863,34 | 3 739 599 772,35 | 4 080 744 313,00 | 4 365 103 435,03 |
| 3003149 | 8000 | Bielefeld | 99999 | Einnahmen insg. | 14 690 157 686,54 | 14 177 593 756,60 | 14 769 802 841,35 | 14 967 927 499,75 | 14 963 154 729,83 |
| 3016668 | 4900 | Braun- schweig | 99999 | Einnahmen insg. | 1 819 322 958,93 | 1 417 524 979,14 | 1 003 711 268,11 | 1 130 143 443,74 | 1 270 423 484,73 |
| 3141912 | 2300 | Bremen | 99999 | Einnahmen insg. | 1 735 185 032,68 | 1 885 050 595,91 | 1 789 886 641,25 | 1 692 353 843,67 | 1 693 177 137,18 |
| 3006343 | 3200 | Darmstadt | 99999 | Einnahmen insg. | 2 347 561 403,38 | 1 938 730 210,81 | 1 545 583 426,91 | 1 786 501 010,67 | 1 961 988 491,19 |
| 3003180 | 8100 | Dortmund | 99999 | Einnahmen insg. | 4 235 867 793,45 | 1 838 075 916,36 | 2 161 203 520,30 | 2 583 314 864,72 | 2 813 038 900,90 |
| 3074756 | 5550 | Dresden | 99999 | Einnah- men insg. | 1 556 478 341,18 | 1 398 530 233,87 | 1 130 194 943,75 | 1 060 013 932,71 | 1 117 007 571,56 |
| 3008216 | 2650 | Duisburg | 99999 | Einnah- men insg. | 3 842 569 485,46 | 3 540 051 389,44 | 2 662 340 899,87 | 2 440 576 900,20 | 1 921 201 506,67 |
| 3008208 | 2600 | Düsseldorf | 99999 | Einnahmen insg. | 879 283 999,58 | 824 198 661,05 | 854 821 792,71 | 922 776 184,81 | 1 274 405 267,32 |
| 3075121 | 3000 | Erfurt | 99999 | Einnahmen insg. | 1 158 734 647,29 | 1 012 917 301,77 | 891 298 868,16 | 756 759 168,12 | 679 087 815,10 |
| 3074990 | 3650 | Frankfurt (Oder) | 99999 | Einnahmen insg. | 2 615 033 728,44 | 2 362 194 468,57 | 2 102 568 376,90 | 2 223 925 901,52 | 2 260 948 627,63 |
| 3006350 | 3300 | Frankfurt a.M. Flughafen | 99999 | Einnahmen insg. | 17 171 918,51 | 15 759 553,32 | 17 671 702,08 | 20 657 679,40 | 24 625 620,21 |

| Bewirt- schafter- nummer | DSS- Nr. | Haupt- zollamt | Abgaben- schl.-Nr. | Abgabenart | HHJ 2003 | HHJ 2004 | HHJ 2005 | HHJ 2006 | HHJ 2007 |
|--------------------------------|-------------|-------------------|-----------------------|--------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 3006407 | 3450 | Gießen | 99999 | Einnahmen insg. | 832 529 556,26 | 742 692 913,29 | 608 590 881,42 | 1 203 601 094,14 | 910 973 862,64 |
| 3012865 | 4600 | Hamburg- Stadt | 99999 | Einnahmen insg. | 17 505 117 484,87 | 20 743 036 340,14 | 20 247 683 182,07 | 21 707 125 826 90 | 21 533 744 050,39 |
| 3016722 | 5100 | Hannover | 99999 | Einnahmen insg. | 1 657 469 371,40 | 1 393 696 290,95 | 1 244 053 992,25 | 1 164 678 895,37 | 622 818 611,71 |
| 3020743 | 9450 | Heilbronn | 99999 | Einnahmen insg. | 185 007 878,84 | 176 589 072,47 | 209 971 731,97 | 177 829 260,47 | 192 235 811,55 |
| 3013431 | 6150 | Itzehoe | 99999 | Einnahmen insg. | 334 074 349,29 | 747 290 263,88 | 850 276 509,75 | 1 020 121 791,18 | 817 708 007,83 |
| 3020952 | 5850 | Karlsruhe | 99999 | Einnahmen insg. | 5 243 967 321,06 | 5 034 180 074,36 | 5 276 714 383,52 | 5 158 311 757,41 | 5 600 582 149,27 |
| 3013456 | 6200 | Kiel | 99999 | Einnahmen insg. | 358 822 039,71 | 214 686 055,85 | 223 434 656,26 | 238 958 529,05 | 301 200 683,25 |
| 3008014 | 6550 | Koblenz | 99999 | Einnahmen insg. | 906 970 707,58 | 716 253 383,42 | 651 319 323,43 | 564 499 821,56 | 511 948 562,88 |
| 3008425 | 7200 | Köln | 99999 | Einnahmen insg. | 1 314 520 798,00 | 1 136 031 071,56 | 1 137 272 297,50 | 681 304 235,71 | 850 241 252,66 |
| 3008265 | 2900 | Krefeld | 99999 | Einnahmen insg. | 1 010 899 810,22 | 882 086 140,12 | 823 483 815,61 | 783 587 863,16 | 811 872 520,00 |
| 3021142 | 7500 | Landshut | 99999 | Einnahmen insg. | 409 000 030,73 | 294 248 469,51 | 261 465 356,36 | 254 136 700,47 | 144 588 946,29 |
| 3021624 | 4050 | Lörrach | 99999 | Einnahmen insg. | 361 865 462,71 | 346 942 094,62 | 386 143 065,43 | 460 224 737,50 | 471 154 399,83 |
| 3076075 | 7350 | Magdeburg | 99999 | Einnahmen insg. | 1 957 636 548,71 | 1 864 256 942,63 | 1 780 208 897,05 | 1 527 807 213,15 | 1 438 551 969,07 |
| 3021175 | 7600 | München | 99999 | Einnahmen insg. | 1 728 684 134,13 | 1 398 028 076,86 | 1 252 016 369,86 | 1 388 777 420,01 | 1 863 830 720,05 |
| 3003211 | 8300 | Münster | 99999 | Einnahmen insg. | 1 317 222 047,01 | 1 466 829 560,10 | 1 863 837 357,66 | 1 306 478 329,78 | 657 483 062,06 |
| 3017886 | 8750 | Nürnberg | 99999 | Einnahmen insg. | 1 529 214 428,76 | 1 360 670 443,26 | 1 206 053 285,97 | 1 364 857 179,45 | 1 664 844 149,46 |

| Bewirt- schafter- nummer | DSS- Nr. | Haupt- zollamt | Abgaben- schl.-Nr. | Abgabenart | HHJ 2003 | HHJ 2004 | HHJ 2005 | HHJ 2006 | HHJ 2007 |
|--------------------------------|-------------|-------------------|-----------------------|--------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 3016802 | 5300 | Oldenburg | 99999 | Einnahmen insg. | 3 371 391 351,83 | 3 335 450 738,52 | 2 509 025 613,60 | 2 102 100 238,86 | 1 528 824 564,27 |
| 3016828 | 5350 | Osnabrück | 99999 | Einnahmen insg. | 2 550 475 431,03 | 2 616 155 226,38 | 2 352 504 096,27 | 1 630 674 346,49 | 1 402 402 962,45 |
| 3075017 | 3700 | Potsdam | 99999 | Einnahmen insg. | 2 284 965 937,69 | 268 468 796,42 | 15 171 450,93 | 42 998 896,63 | 81 726 516,26 |
| 3017894 | 8800 | Regensburg | 99999 | Einnahmen insg. | 1 517 310 503,39 | 1 238 842 310,94 | 1 037 203 006,95 | 1 122 000 655,80 | 1 089 681 766,39 |
| 3021191 | 7750 | Rosenheim | 99999 | Einnahmen insg. | 269 749 571,24 | 247 233 750,10 | 387 568 110,52 | 745 931 572,37 | 783 289 684,92 |
| 3009313 | 9300 | Saarbrücken | 99999 | Einnahmen insg. | 603 194 699,57 | 411 078 559,08 | 454 894 305,67 | 495 838 361,46 | 525 208 745,00 |
| 3017909 | 8850 | Schweinfurt | 99999 | Einnahmen insg. | 518 685 650,82 | 464 795 037,21 | 404 864 799,38 | 410 196 316,70 | 472 707 112,49 |
| 3021632 | 4100 | Singen | 99999 | Einnahmen insg. | 259 308 686,88 | 235 978 595,00 | 228 453 882,24 | 267 469 351,67 | 345 974 920,37 |
| 3074179 | 9150 | Stralsund | 99999 | Einnahmen insg. | 746 609 957,31 | 731 288 337,14 | 500 903 002,24 | 324 591 366,27 | 309 653 688,90 |
| 3020784 | 9550 | Stuttgart | 99999 | Einnahmen insg. | 3 057 716 119,18 | 2 555 889 618,45 | 2 874 484 331,62 | 4 707 436 855,88 | 6 469 570 245,14 |
| 3020768 | 9650 | Ulm | 99999 | Einnahmen insg. | 432 029 207,97 | 429 458 313,67 | 364 053 427,10 | 430 559 153,77 | 551 366 454,74 |